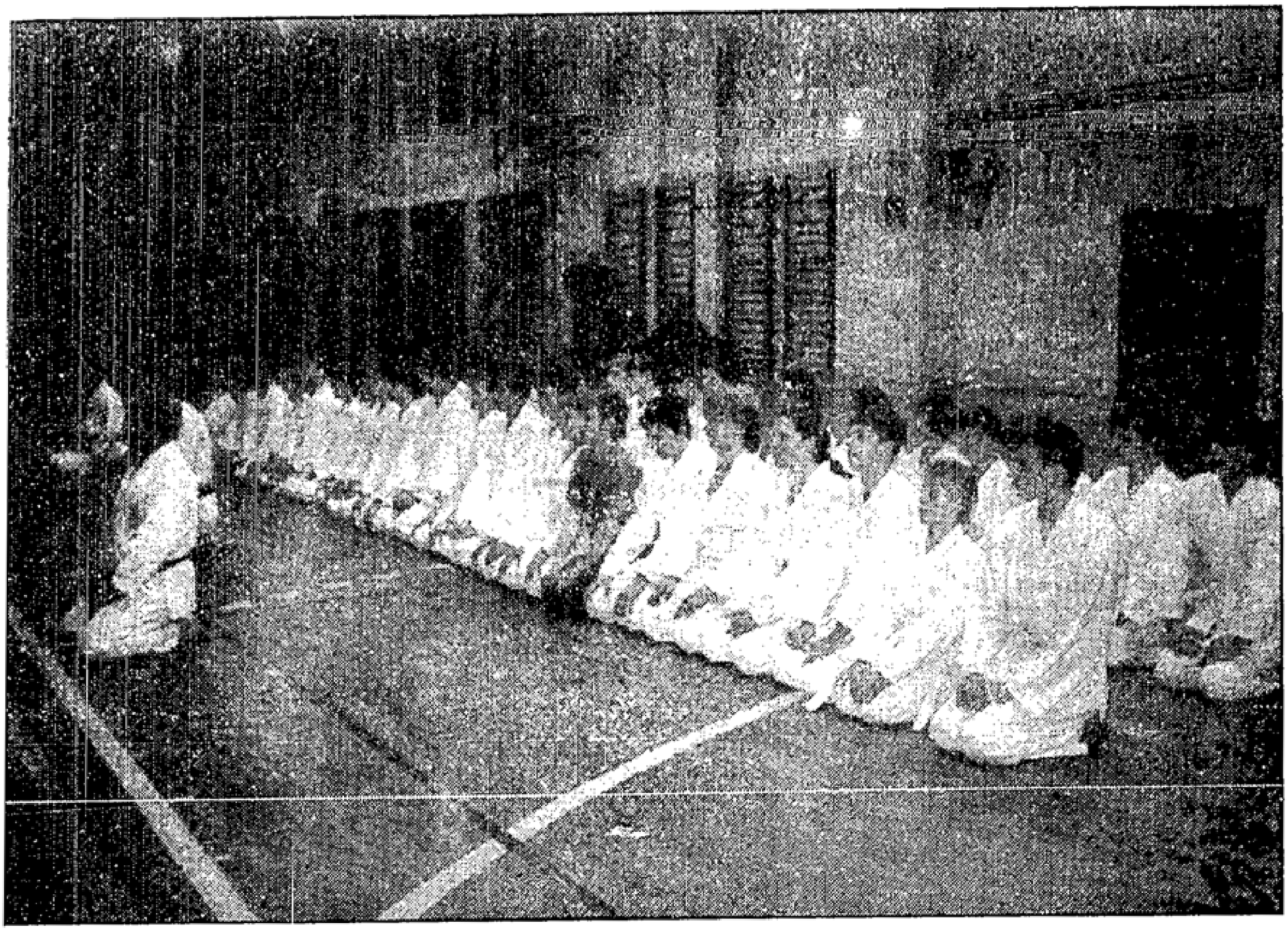

Den Mädchen und Jungen vom Karate-Do ist der Start ins neue Jahr gut gelungen, weil sie ihre Zielstellung mit hohem Niveau erreicht haben. Wen diese Sportart interessiert, der kann dienstags und donnerstags mal in der Turnhalle vorbeischauen.

Karate

Asiatischer Kampf-sport mit neuem Niveau

Seit nunmehr sechs Monaten geht's hoch her in der Turnhalle des Beeskower Sport- und Freizeitzentrums. Jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr lernen 36 Mädchen und Jungen im Alter von acht bis 20 Jahren unter der Anleitung von Thomas Richtsteig die Geheimnisse des asiatischen Kampfsports Karate-Do, Stilrichtung Goju-Ryu, kennen.

Große Unterstützung erfuhr die junge Karate-Do-Sparte des Athletic-Club Beeskow von dem nordrhein-westfälischen Lehrer und Meister seines Faches Fritz Nöpel (6. Dan). Zusammen kam man nach einiger Vorarbeit des Sportreferates vom Landratsamt beim Städtepartnerschaftstreffen Beeskow-Kamen in Beeskow.

Mancher erinnert sich wohl noch an die eindrucksvollen Darbietungen des Kamener Karate-Do-Vereins und des Beeskower Vereins. Der Grundstein einer guten Partnerschaft war gelegt. Lehrgänge in Kamen und Beeskow dienten der Ausbildung der jungen Kämpfer.

Fritz Nöpel, Thomas Richtsteig und das hoffnungsvolle Talent A. Meier aus Beeskow überprüften dann im Dezember die theoretischen und praktischen Kenntnisse, den Ausbildungsstand des 8. bzw. 7. Kyu. Erfolgreich war diese Prüfung allemal. Sechsmal konnte der 7. Kyu vergeben werden, dreißigmal der 8. Kyu. Mit neuem Niveau ins Jahr 92, diese Zielstellung ist der Sparte gut gelungen.

W. SCHOLZ